

BECKHOFF

DIGITALER WORKFLOW STATT PAPIERBERGE

Erfolgsstory



windream

MANAGING DOCUMENTS

DIGITALER WORKFLOW STATT PAPIERBERGE

Die Digitalisierung zählt bereits in vielen Verwaltungsbereichen des Spezialisten Beckhoff Automation zum Alltag. Im Rechnungswesen war das jedoch noch nicht der Fall. Dort wurde bis zuletzt auf papierbasierte Prozesse mit Ausdrucken und Ordern gesetzt.

Als Unternehmen für Automatisierungssysteme ist die Beckhoff Automation GmbH & Co. KG in der Branche ein Begriff. Doch

ausgerechnet das Rechnungswesen des Anbieters lag hinter den eigenen Ansprüchen zurück: „Unsere internen Workflows sollten der Technologie unserer Produkte nicht mehr hinterherhinken“, fasst Albrecht Mutschler, ERP Solution Manager bei Beckhoff, die Anforderungen in einem Satz zusammen. Das ist mit windream jetzt erfolgreich gelungen.

BECKHOFF

Scheinbar kleine Aufgabe, die es aber in sich hat

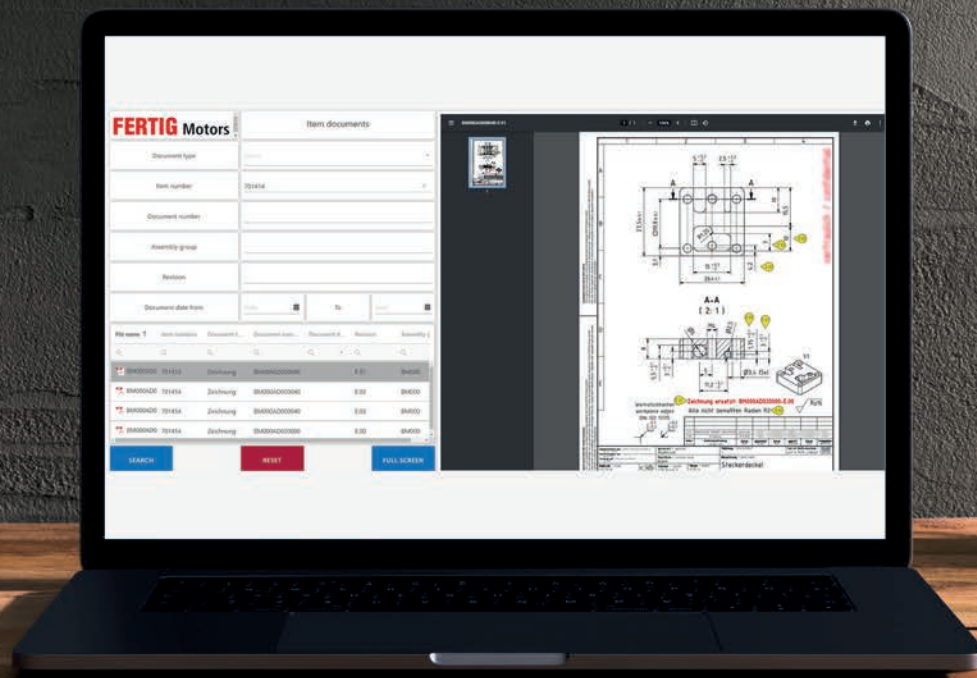
Am Anfang stand der Wunsch von Beckhoff, das Rechnungswesen zu digitalisieren und Abläufe zu automatisieren. Zunächst sollte lediglich ein Teilbereich von der Digitalisierung profitieren. „Die ursprüngliche Anforderung war der Wunsch nach einer automatisierten Verarbeitung von Eingangsrechnungen inklusive eines Workflows zur Genehmigung und Verbuchung mit anschließender Ablage im Archiv“, erläutert Hans-Peter Jakobfeuerborn, IT Department bei Beckhoff, die Anforderungen an das neu einzuführende Dokumenten-Management-System. Die archivierten Rechnungen sollten anschließend von Beckhoffs ERP-System aus angezeigt werden können. Das primäre Ziel: Die aufwändige Ablage der Papierbelege sollte abgeschafft werden.

Im Laufe des Evaluierungsprozesses von Lösungen verschiedener Anbieter zeigte sich jedoch schnell, dass Beckhoff das Anforderungsprofil noch erweitern würde. Um auch andere Belege schnell und sicher in das ERP überführen zu können, wurden noch Eingangsbelege von Lieferanten, Lieferscheine, Messprotokolle und Artikel-dokumentation mit in das Pflichtenheft aufgenommen, um ein möglichst detailliertes digitales Abbild zu jedem Auftrag und den verknüpften Prozessen darstellen zu können. Diese Belege sollten mit einem Tagging im ERP-System hinterlegt werden, sodass sie schnell gefunden und zugeordnet werden können. So wurde die ursprünglich eher kleine Aufgabe der Digitalisierung von Eingangsrechnungen schnell zu einem abteilungs- und prozess-übergreifenden Projekt.

BECKHOFF Beckhoff Automation

Beckhoff realisiert offene Automatisierungssysteme auf der Grundlage PC-basierter Steuerungstechnik. Das Produktspektrum umfasst die Hauptbereiche Industrie-PC, I/O- und Feldbuskomponenten, Antriebstechnik, Automatisierungssoftware sowie schaltschranklose Automatisierung. Für alle Bereiche stehen Produktlinien zur Verfügung, die als Einzelkomponenten oder im Verbund als ein vollständiges, aufeinander abgestimmtes Steuerungssystem fungieren. Unsere New Automation Technology steht für universelle und branchenunabhängige Steuerungs- und Automatisierungslösungen, die weltweit in den verschiedensten Anwendungen – von der CNC-gesteuerten Werkzeugmaschine bis zur intelligenten Gebäudesteuerung – zum Einsatz kommen.

Mit weltweit rund 5.000 Mitarbeitern und einem Umsatz von 1,182 Milliarden Euro (2021) sowie 40 Tochterunternehmen und Niederlassungen gehört Beckhoff Automation zu den Schwergewichten in der Branche.



Anzeige eines eingehenden Dokuments mit Voransicht

Flexibel, offen und anschlussfreudig

Die Anforderungen beschränkten sich dabei nicht auf die Eignung zur Abbildung der verschiedenen Prozesse. Hintergrund: Bei Beckhoff Automation laufen die primären Management-Systeme – das ERP und das CRM – als Cloud-Anwendungen. Kombiniert mit dem fachlichen Pflichtenheft ist Projektmanager Hans-Peter Jakobfeuerborn bei der Evaluation möglicher Dokumenten-Management-Systeme auf windream gestoßen. Bei seinen Messebesuchen und in windream Foren zeigte sich, dass mit dem windream Dynamic Workspace wichtige Punkte zur Integration eines DMS bei dem Automatisierungs-Spezialisten erfüllt werden: Eine einfache Integration in die bestehende Microsoft-Systemlandschaft ist problemlos möglich, und die speziell für Beckhoff durch den AX-Solution-Partner KCS programmierte Microsoft-Dynamics-Schnittstelle wird vollumfänglich unterstützt.

Beckhoff hatte zudem die Anforderung, bei der Einführung des Dokumentenmanagements möglichst wenige Anpassungen an

der bestehenden Systemlandschaft vornehmen zu müssen. Auch die Anschaffung zusätzlicher Hard- oder Software sollte nicht erforderlich sein. „Wir haben eine verlässliche Infrastruktur, welche wir um DMS-Funktionen erweitern möchten, ohne dass wir die bestehenden Systeme anpassen oder gar komplett umkrempeln müssen“, konstatieren Mutschler und Jakobfeuerborn. So sollte auf jeden Fall die Archivierung in Form einer revisions sicheren Ablage im unternehmenseigenen blockbasierten Storage ohne Erweiterungen von Drittanbietern erforderlich sein. Kern des Sicherungsprozesses ist ein Backup-System, das problemlos mit dem neuen Dokumentenmanagement verzahnt werden konnte.

Darüberhinaus war für Beckhoff Automation eine sowohl vertikale als auch horizontale Skalierbarkeit wichtig. Bei positiven Erfahrungen im Bereich des Rechnungseingangs sollte die Lösung dann auf das gesamte Rechnungswesen ausgedehnt werden und später auch andere Bereiche im Unternehmen abdecken.

Problemlose Implementierung und optimale Integration

Wichtig bei der Integration von neuen Lösungen in bestehende Systeme ist deren problemlose Implementierung. Arbeitsabläufe dürfen nicht für längere Zeit unterbrochen werden. Auch eine langwierige Fehlersuche mit der Unterbrechung ganzer Prozessketten ist für ein Unternehmen nicht tragbar. Albrecht Mutschler hatte eine klare Vorstellung, wie der Implementierungsprozess ablaufen sollte: „Neben den technischen Eckdaten haben wir auch großen Wert auf ‚Soft Facts‘ gelegt. Dabei

ging es darum, wie gut ein Anbieter ein DMS während des laufenden Betriebs integrieren kann und ob die Implementierung sozusagen geräuschlos abläuft, sodass Mitarbeiter einen fließenden Umstieg erfahren.“

Daher war die fachliche Betreuung durch das windream Team ein maßgebender Faktor, um die Implementierung der neuen DMS-Lösung nach den Anforderungen Beckhoffs zu gestalten.

Suchansicht mit diversen Selektionsmöglichkeiten

The screenshot displays the 'windream Dynamic Workspace' interface for 'HR document retrieval'. The search criteria are as follows:

Field	Value	Additional Info
Document type	Abwesenheiten	×
Staff number		
Document date from	10/1/2021	× 📅
To	10/31/2021	× 📅
Staff first name		
Staff last name		
Department	Select	Area: Select
Fulltext	<ul style="list-style-type: none"> No selection FM_Administration FM_Applikation FM_Einkauf FM_Elektromagnetisches Design FM_Finanzbuchhaltung FM_Geschäftsführung FM_Gewerbliche Ausbildung 	

A blue 'SEARCH' button is located at the bottom right of the search criteria area.

Großflächiger Einsatz mit messbarem Erfolg

Derzeit nutzen bei Beckhoff Automation rund 800 Anwender (90 Concurrent-Lizenzen) das windream DMS, statt wie zuvor in papierbasierten Prozessen zu arbeiten. Neben dem Rechnungswesen werden Module für eine Fahrzeugverwaltung, eine elektronische Personalakte sowie eine Vertragsverwaltung genutzt. Alle Module sind an das ERP und CRM angebunden. Firmenspezifische Anpassungen wurden in enger Kooperation zwischen dem Spezialisten von windream und Mitarbeitern von Beckhoff durchgeführt.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: „Durch die hohe Integration, schwerpunktmäßig ins ERP, hat sich die Prozessgeschwindigkeit in den durch die Digitalisierung abgedeckten Bereichen deutlich erhöht. Wir vermeiden Medienbrüche, weil wir nicht zwischen verschiedenen Systemen switchen müssen, was die Gesamtleistung signifikant verbessert hat,“ resümiert Albrecht Mutschler.

Denn windream 7 mit dem Dynamic Workspace stellt ein integriertes Frontend für das gesamte Enterprise Content Management zur Verfügung, das das Dokumentenmana-

gement als einen Teilbereich vollständig integriert. Der windream Dynamic Workspace ermöglicht es Beckhoff Automation, Dokumentenmanagement, Workflows beziehungsweise elektronisch modellierte Geschäftsprozesse und sogar Drittanwendungen unter einer gemeinsamen und flexibel anpassbaren Web-Oberfläche darzustellen. Und das alles nicht nur auf dem Desktop, sondern auch auf beliebigen mobilen Endgeräten, wie Tablets und Smartphones.

Für den Automatisierungs-Spezialisten aus Verl bedeutet das, dass die Nutzung aus den rund 40 weltweiten Niederlassungen vollständig und ohne zusätzliche Anforderungen an die bestehenden Systeme gesichert ist. Der modulare Aufbau lässt viel Spiel für Erweiterungen, die sich zum Beispiel durch zukünftige Geschäftstätigkeiten ergeben können. Und nicht zuletzt gewährleistet die intuitive Benutzeroberfläche kurze Schulungszeiten und einen schnellen Einstieg in das neue System für Mitarbeiter, die bisher vornehmlich mit papierbasierten Prozessen beschäftigt waren.

Eckpunkte

- ✓ Automatisierte Eingangsrechnungsverarbeitung mit revisionssichere Ablage im unternehmenseigenen Storage
- ✓ Prozessgeschwindigkeit durch hohen Integrationsgrad in assoziierte Softwaresysteme deutlich erhöht
- ✓ Dokumentenmanagement, Workflows und sogar Drittanwendungen unter einer gemeinsamen und flexibel anpassbaren Web-Oberfläche
- ✓ Auf allen Devices: auf Desktop sowie mobil auf Tablet und Smartphone
- ✓ Nutzung aus rund 40 Niederlassungen vollständig und ohne zusätzliche Anforderungen an die bestehenden Systeme gesichert


Ihr Kontakt zu windream

Sie haben Interesse an detaillierteren Informationen zu Integrationen, Lösungen oder Produkten aus der windream-Welt? Nehmen Sie gerne jederzeit Kontakt mit uns auf.

Lassen auch Sie sich überzeugen und entscheiden Sie sich für windream!

windream GmbH

Wasserstraße 219
44799 Bochum
Germany

 +49 234 9734-0

 info@windream.com

www.windream.com

